

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Z<sup>[10985]</sup>

# Deutsche Revue.

Herausgegeben

von

**Richard Fleischer.**

Monatlich erscheint ein Heft von 128 Großoktav-Seiten.

— Vierteljährlich (3 Hefte) 6 *M* ord., 4 *M* 50 *h* bar. —

Freiexemplare: 7/6.

## Inhalt

des soeben zur Versendung gelangenden Märzheftes:

L. Thouvenel, Vor dem Pariser Kongress. Nach noch nicht veröffentlichten Aufzeichnungen des franzöf. Botschafters Thouvenel mit bisher unveröffentlichten Dokumenten.

Julius Weil, Der Ernährer der Familie. Skizze.

John G. Mac Kendrick, Ist die Haut für Musik empfindlich?

W. Wyl, Franz von Leubachs Erzählungen aus seinem Leben.

Heinrich von Poschinger, Die süddeutschen Staaten und die Versailler Verhandlungen. (Aus den hinterlassenen Aufzeichnungen des früheren württ. Kriegsministers von Suckow)

Baronin M. A. v. Zedlitz, Ein Plauderstündchen bei Ellen Terry, der größten lebenden englischen Schauspielerin.

Dr. v. Schulte in Bonn, Aus meinen Tagebüchern. Aufzeichnungen über Kardinal Hohenlohe, die oberrheinische Kirchenprovinz, Gäntherianismus und anderes.

Louise von Kobell: Gespräche mit Georg Ebers. Zum 60. Geburtstag des Dichters und Gelehrten.

Graf Murawjew, seine Vorfahren und Vorgänger.

Vizeadmiral Batsch, Erinnerungen an Stosch.

zur Megede: Litterarische Revue.

Berichte aus allen Wissenschaften.

Geographie: Professor Nielsen: Nansens erster Vortrag.

Musik: Emmy Giehl: Franz Lachner und die Amsel. Anekdote aus Lachners Leben, der Wirklichkeit nach erzählt.

Litterarische Berichte.

Eingefandte Neuigkeiten des Büchermarktes.

Aus den vorstehenden Inhaltsverzeichnis des Märzheftes belieben Sie zu ersehen, welche hochinteressante, wichtige Beiträge zur Zeitgeschichte wieder geboten werden. Wir bitten um

**weitere freundliche Verwendung**

**für diese vornehme geistig gehaltvolle Monatschrift,**

für die Sie unter Staatsmännern, Diplomaten, Politikern, ferner in den Kreisen des hohen Adels, des Heeres, der Gelehrten- und Beamtenwelt unschwer weitere Abonnenten gewinnen können.

Mit Vertriebsmaterial (Heft 1 in Streifband, Prospekten und Plakaten) stehen wir gern zu Diensten und bitten solches auf beiliegendem Zettel, wenn nicht früher schon geschehen, verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll ergeben

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Wierundsechzigster Jahrgang.

Z<sup>[10948]</sup> Folgendes Circular gelangte zur Versendung:

In meinem Verlage sind soeben erschienen:

Die

## Kunst des Schachspiels.

Eine Darstellung

dieses beliebten Spieles und seiner Arten.

Mit 17 in den Text gedruckten Abbildungen nebst einer Reihe von Beispielen.

Von

**A. Ortleb.**

Preis elegant broschiert 1 *M*.

## Das Stattspiel

und seine verschiedenen Arten.

Zur leichten Erlernung desselben besonders für Anfänger dargestellt

von

**G. Peters.**

Preis elegant broschiert 1 *M*.

A cond. 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% Rabatt, fest und bar  
40% Rabatt und 13/12 Exemplare.

Die beiden Werken, von sachkundiger Hand in leichtverständlicher Weise bearbeitet, mit Illustrationen versehen nebst einer Reihe von Aufgaben und Beispielen, werden in der einfachen aber doch recht geschmackvollen Ausstattung als gangbare Lagerartikel stets gerne Käufer finden. Namentlich wird durch ständiges Auslegen im Schaufenster ein lohnender Absatz erzielt werden. Ich bitte zur freundlichen Verwendung, falls noch nicht geschehen, verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Mülheim a. d. Ruhr, im Febr. 1897.

**Julius Bagel.**

[10940] Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Goethe, poetische Meisterwerke.** Gedichte und Dramen. Elegant geb.  
4 *M* 50 *h* ord., 3 *M* 35 *h* netto,  
3 *M* 15 *h* bar.

**Schiller, poetische Meisterwerke.** Gedichte und Dramen. Elegant geb.  
4 *M* 50 *h* ord., 3 *M* 35 *h* netto,  
3 *M* 15 *h* bar.

5 Exemplare und mehr — auch sortiert — à 3 *M* bar, ohne Freiexemplar.

Hochachtungsvoll

Strassburger Druckerei und Verlagsanstalt  
vorm. R. Schultz u. Co.